

Der Fall der Bourgeoisie & der Sieg
des Proletariats sind gleichermaßen
unvermeidlich - Karl Marx

- Mitte 19. Jh.: Politik nicht im Taumel
- Ab Französische Revolution: Aufstandswille
 - ↳ man versuchte die alte Monarchie & feudale Ordnung zu stürzen
- man wollte demokr. Republik
- Industrialisierung brachte gesellschaftliche Veränderungen mit sich
 - ↳ die Leute mussten lernen damit umzugehen
- Adam Smith: Ökonomie = Ursache + Lösung
- Gesellschaftsordnung war noch nicht erforscht
- Auguste Comte fing an diese zu erforschen
- Marx erforscht^{moderne Gesellschaft} mit historischen & ökonomischen Begriffen
- bemüht sich, die moderne Gesellschaft zu analysieren, um Ursachen für gesellschaftliche Ungerechtigkeiten zu erkennen
 - ↳ Beobachtung + Analyse

- Evolution: Gesellschaft in Gruppen eingeteilt
- Marx sah den gesellschaftl. Fortschritt und die wirtschaftl. Grundlagen der Industriegesellschaft als wichtige Aspekte seiner Philosophie an
- die Gesellschaftsstruktur wurde durch die materiellen Lebensbedingungen geprägt
- führte zu sozialen & wirtschaftlichen Umbrüchen
Veränderungen
- Konzept: historischer Materialismus
 - ↳ erwartete Wandel von der feudalen zur kapitalistischen Gesellschaft
- Bourgeoisie entstand
 - ↳ löste Adel ab & führte eine veränderte ökonomische Gesellschaftsstruktur herbei
- Kapitalmasse, Proletariat
 - ↳ werden reicher
 - ↳ bleiben arm
- nach Marx Kämpfe unvermeidbar
- laut Marx kann der „Wechsel zw. Klassen“ stattfinden → Proletariat: Macht & Kontrolle übernehmen & somit klassenlose Gesellschaft zu errichten

- Marx erbrachte mehrere Kategorien der Soziologie :
 - Klassenkampf
 - Klassenbewusstsein
 - Ausbeutung
 - Entfremdung
- marxistische Maxime waren mal Teil des gesellschaftl. Leben
- Jeder Klassenkampf entstand durch ökonomische Einteilung der Gesellschaft